



Beschlussvorlage 2016/384	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	22.11.2016	öffentlich

**Neugestaltung Spielplatz Max-Rimmele-Straße
- Vorstellung des Konzepts und Beschluss über die Kostenaufteilung -**

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Das vorgestellte Planungskonzept für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Max-Rimmele-Straße wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die weiteren Planungen sind auf dieser Grundlage fortzuführen.
3. Vorbehaltlich eines entsprechenden Haushaltsbeschlusses durch den Stadtrat beschließt der Bauausschuss für die Umsetzung der Neugestaltung eine gemeinsame Finanzierung mit der Baugenossenschaft Friedberg.
Sämtliche Planungskosten sind von der Baugenossenschaft Friedberg zu tragen, die Baukosten in Höhe von maximal 83.000 € übernimmt die Stadt Friedberg.
Hierzu ist eine entsprechende Vereinbarung mit der Baugenossenschaft abzuschließen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Bereits seit 2012 wird der Bereich zwischen Wiffertshauer Straße und Max-Rimmele-Straße von der Baugenossenschaft Friedberg in mehreren Bauabschnitten neu bebaut. Durch die Neubaumaßnahmen sind viele junge Familien mit ihren Kindern in dieses Gebiet gezogen. Auch in den benachbarten Häusern kann ein gewisser Generationenwechsel beobachtet werden.

In diesem Zusammenhang kam die Idee auf den städtischen Spielplatz an der Max-Rimmele-Straße neu zu gestalten und diesen zu attraktivieren.

Bürgermeister Eichmann hat sich mit der Baugenossenschaft auf ein Gemeinschaftsprojekt verständigt; als ersten Schritt hat die Baugenossenschaft deshalb Planungsüberlegungen für den Spielplatz beauftragt. Die Finanzierung wurde dahingehend angedacht, dass die Planungskosten von der Baugenossenschaft übernommen werden, die Baukosten bringt die Stadt Friedberg auf.

Nachdem ein erstes Planungskonzept vorlag, wurde am 21.07.2016 ein Workshop von der Baugenossenschaft veranstaltet, zu dem Mieter und Nachbarn an der Max-Rimmele-Straße mit Ihren Kindern eingeladen wurden; auch ein Vertreter der Tiefbauabteilung hat an diesem Workshop teilgenommen.

Der Workshop auf dem Spielplatz wurde vom beauftragten Landschaftsplanungsbüro moderiert. Ziel war es, die Anregungen – vor allem die der Kinder – aufzunehmen und diese nach Möglichkeit im weiteren Prozess zu berücksichtigen.

Zwischenzeitlich liegt ein überarbeiteter Vorentwurf vor, der vom Planungsbüro in der heutigen Bauausschusssitzung erläutert wird.

Diese „Maximallösung“, die bei Bedarf auch abgespeckt werden könnte, führt zu geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 83.000 €. Die Honorarvorausberechnung endet mit ca. 24.000 €. Gemäß oben angesprochener angedachter Kostenaufteilung wurden seitens der Verwaltung 83.000 € in den Haushaltsentwurf 2017 eingebracht.

Anlagen:

1. Lageplan M1:1000
2. Vorentwurf III vom 16.08.2016 – o. M. (verkleinert)